



v.l.: K. Lucke, J. Sieberz-Pozza, C. Abt, D. Herrling (Sommer 2019)

Liebe Schulgemeinschaft des Gjmnazi Sami Frasheri Tirana,

liebe Schülerinnen und Schüler,

liebe Kolleginnen und Kollegen,

liebe Freundinnen und Freunde,

die Schulgemeinschaft des Albeck-Gymnasiums Sulz gratuliert ganz herzlich dazu, dass der interaktive Ausstellungsbeitrag „Schule in kommunistischer Zeit“ für die Initiative „Tirana – Europäische Jugendhauptstadt 2022“ sowie als „Lichtblick“ im Rahmen des „Deutschen Oktobers 2022“ ausgewählt und prämiert worden ist.

Obwohl unser Schüleraustausch pandemiebedingt seit 2020 leider pausiert hat, fühlen wir uns mit der Schulgemeinschaft der Deutschen Abteilung des Gjmnazi Sami Frasheri Tirana tief verbunden, weil dieser seit dem Jahre 2009 jährlich durchgeführte Austausch zwischen albanischen und deutschen Jugendlichen für beide Länder, für beide Völker, für beide Städte etwas Einzigartiges und Herausragendes ist.

Die Zusammenarbeit beider Gymnasien ist geprägt von den gleichen Bildungs- und Erziehungszielen: Wir erziehen unsere Schülerinnen und Schüler zu Selbstständigkeit, Weltoffenheit und Toleranz sowie zu eigenem, kritischem Denken.

So wie sich albanische Jugendliche in diesem Ausstellungsbeitrag mit der kommunistischen Vergangenheit Albaniens auseinandersetzen, beschäftigen sich unsere Schülerinnen und Schüler mit der Diktatur der Nazizeit oder mit der kommunistischen Diktatur in Ostdeutschland nach dem Zweiten Weltkrieg. Die kritische Reflexion solcher Zeiten ist ein wertvoller Beitrag für unser Leben in Frieden und Freiheit.

Wir wünschen der Schulgemeinschaft Gjmnazi Sami Frasheri Tirana erfolgreiche Veranstaltungen im Rahmen des „Deutschen Oktobers 2022“ und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit sowie auf ein baldiges Wiedersehen.

Katharina Lucke  
(Oberstudiendirektorin/Schulleiterin)

Sulz, 24. Oktober 2022